

Gemeinde Lemwerder Fachbereich II Stedinger Straße 51 27809 Lemwerder

Ansprechpartner: Herr Raupach

Tel. 0421-6739-30 Fax. 0421-6739-51

Email: <a href="mailto:raupach@lemwerder.de">raupach@lemwerder.de</a>

## Entwässerungsantrag (zweifach einreichen)

	für die Herstellung einer neu wasser).	ien Grundstückentwässer	ungsanlage (Niederschlags-
	für die Erweiterung/Änderu (Niederschlagswasser).	ing von bestehenden Grun	dstücksentwässerungsanlagen
Für da	s Grundstück in Lemwerder		3e und Hausnummer)
Gema	kung:	Flur:	Flurstück:
Eigent	ümer:		
	(Na:	me, Anschrift, TelNr. für Rück	fragen)
Das N möglid	iederschlagswasser soll folgen ch)	dermaßen beseitigt werder	: (Mehrfachnennungen sind
	Einleitung in den öffentlichen Regenwasserkanal		
	Einleitung in ein oberirdisches Gewässer		
	Einleitung über den Untergrund in das Grundwasser (Versickerung)		
	☐ Flächenversickerung	☐ Muldenversickerung	☐ Mulden-Rigolenversickerung
	☐ Rohr-Rigolenversickerung	☐ Schachtversickerung	□ Versickerungsbecken
	Nutzung des Regenwassers als Brauchwasser (zusätzlicher Zähler erforderlich)		

## **Hinweis:**

Das Oberflächenwasser von Grundstücksflächen darf nicht direkt über öffentliche Verkehrsflächen abgeleitet werden.

<ul> <li>a) Die auf dem Grundstück geplant Niederschlagswasser in die öffen aus:</li> </ul>		de und die sonstigen Anlagen, von denen leitet werden (sollen) bestehen
Wohngebäude mit insgesam	nt	m² projizierter Dachfläche
Industrie- / Gewerbeobjekt	mit insgesamt	m² projizierter Dachfläche
Hof-/ Verkehrsfläche mit in	nsgesamt	m²
sonstige Anlagen		
b) Bisher schon vorhandene eigene	Grundstücksentwässe	rungsanlagen:
Das auf dem Grundstück anfallende beseitigt:	-	wurde bisher in folgender Weise
c) Die auf dem Grundstück geplant	en Abflussleitungen fü	ir Niederschlagswasser sollen durch
	und Anschrift der Firma)	
hergestellt werden.		
d) Die Anlagen werden voraussicht	lich fertiggestellt am:	
	gt vor Inbetriebnahm	ntrages mit dem Bau nicht begonnen de bzw. Verfüllung der Rohrgräben. d. drei Werktagen Vorlauf zu
	, den	
Grundstückseigentümer/in		rfsverfasser/in

## Anlagen zum Entwässerungsantrag

- Amtlicher Lageplan des anzuschließenden Grundstücks im Maßstab 1:500 mit Darstellung des Bauvorhabens
- Angaben über die Größe und Befestigungsart der Grundstücksflächen
- Entwässerungspläne mit Schnittplänen (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) des Bauvorhabens mit Sinnbildern und Zeichen gemäß DIN 1986-100
- Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Nutzung, Erläuterung der Entwässerungsanlagen, Bestätigung der Funktion der Entwässerungsanlagen
- Die Gemeinde behält sich vor, weitere Unterlagen (z. B. Berechnungen) nachzufordern